



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Menschen begleiten – Gott entdecken

Freude der Weihnacht

Liebe Pfarrgemeinschaft!

Geschätzte Freunde!

Der Advent ist eine besondere Zeit: stiller, dunkler, oft voller Erwartungen. Wir suchen Ruhe, entzünden Kerzen und doch bleibt das Leben um uns herum meist laut und schnell. Zwischen Terminen, Einkaufsliste und Weihnachtsvorbereitung sehnen wir uns nach dem, was wirklich zählt - Frieden, Geborgenheit, und ja - nach Freude. Freude – ein großes Wort, das manchmal so selbstverständlich klingt und uns doch oft abhandenkommt. Es gibt Tage, da scheint sie uns leicht zuzufliegen: beim Lachen mit Freunden, beim Blick in die Sonne, beim Lied, das uns das Herz öffnet. Und dann gibt es andere Tage, da bleibt die Freude leise, fast verborgen – und wir fragen uns, wo sie geblieben ist. In solchen Momenten hilft mir ein Gedanke: Freude ist nicht nur ein Gefühl, das kommt und geht. Sie ist ein Geschenk Gottes, das in uns wohnen möchte - auch dann, wenn das Leben gerade schwer ist. Vielleicht ist sie dann kleiner, zarter, aber sie ist da. Freude ist nicht nur die laute, festliche, die wir an Heiligabend spüren, wenn Lichterglanz und Geschenke das Herz wärmen. Sondern die tiefere Freude, die bleibt, wenn alles Äußere still wird.

Diese Freude wächst dort, wo wir Gott Raum geben. Wo wir ihn erwarten und ihm zutrauen, dass er wirklich kommt: in unsere Welt, in unser Land, in unsere Familie, in unseren Alltag, in unser Herz. Zu Weihnachten feiern wir genau das: Gott wird Mensch. Nicht fern, nicht unnahbar, sondern mitten unter uns in einem Kind, das in der Stille der Nacht geboren wird. Und dieses Kind bringt eine Freude, die nichts und niemand nehmen kann. Sie ist leise, aber stark. Sie trägt auch über die festlichen Tage hinaus. Wenn dann die Heiligen Drei Könige kommen und dem Kind ihre Gaben bringen, erinnern sie uns daran: Wer sich auf den Weg macht, wer sucht, der wird finden. Ich wünsche uns allen in diesen Wochen, dass wir die Freude nicht nur feiern, sondern leben. Dass wir sie weitergeben mit einem offenen Ohr, einem guten Wort, einer helfenden Hand. Denn die Freude, die aus dem Glauben kommt, wächst, wenn wir sie teilen.

Diese Freude hat ein Ziel. Sie führt uns zu Christus. Gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und ein neues Jahr, das von dieser Freude erfüllt ist!

Euer P. Pius, SMMM

Advent und Weihnachten

Roratemessen: Dienstag **02.12.** und **16.12.** (jeweils 6⁰⁰), danach gemeinsames Frühstück

Lichtermesse: Donnerstag **18.12.** (18⁰⁰), Familienmesse zur Vorbereitung auf die Erstkommunion

Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Priester: Samstag **13.12.** (11⁰⁰-12⁰⁰)

24.12. Heiliger Abend

16⁰⁰ Kinderweihnacht

23⁰⁰ Christmette (mit Bläserensemble ab 22⁴⁵)

25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

10¹⁰ Festgottesdienst mit dem Familienchor St. Severin

Kalendarium

02.12. 14³⁰-17⁰⁰ Seniorenrunde

05.12. Herz-Jesu-Freitag

18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit

07.12. 2. Adventsonntag

10¹⁰ Hl. Messe mit einem Klassenzchor der MMS, mit Besuch des Nikolos, anschließend Frühschoppen



08.12. Mariä Empfängnis

10¹⁰ Hl. Messe

10.12. 19⁰⁰ kbw-Vortrag: Seelisch gesund – durch Impulse der ignatianischen Spiritualität

13.12. 14⁰⁰ Dialogrunde für Paare (mit Kinderbetreuung)

14.12. 3. Adventsonntag

10¹⁰ Hl. Messe mit dem Vokal Ensemble Tulln und Streicherensemble, anschließend Frühschoppen

20.12. 16⁰⁰-18⁰⁰ Firmvorbereitung

21.12. 4. Adventsonntag

10¹⁰ Wortgottesfeier mit dem Ensemble La Musica

26.12. Stefanitag

10¹⁰ Hl. Messe

27.12. KEINE Vorabendmesse

28.12. 10¹⁰ Hl. Messe

31.12. Silvester

18⁰⁰ Jahresschlussandacht

Vorschau auf Jänner 2026

01.01. 10¹⁰ Hl. Messe

03.01. KEINE Vorabendmesse

04.01. 10¹⁰ Hl. Messe

05.01. Sternsinger unterwegs im Pfarrgebiet

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12

I: www.tulln-stseverin.at

E: tulln-st.severin@dsp.at

T: +43 2272 64539

M: +43 676 8266 33442 (Pater Pius)

Pfarrkanzlei: Di 10-11, Mi 9-11, Do 16-18

Neue Pfarrhelferin

Seit 1. Dezember ist MMag.art. Magdalena Sowka-Gruszecka Pfarrhelferin in unserem Pfarrverband. Sie wurde in Polen geboren und ist ausgebildete Künstlerin, Fotografin und Kunsttherapeutin, mit Diplomen der Kunstabakademie Danzig sowie der Akademie der bildenden Künste Wien. Ihre Leidenschaft sowie ihr bisheriger beruflicher Werdegang konzentrieren sich auf Kunst und Mitmenschen. Ein herzliches Willkommen in St. Severin!



Spende für Heizkosten

Um unsere Kirche auch in der Winterzeit angenehm warm zu halten, haben wir wieder Pellets eingelagert. Wie Sie selbst feststellen können, sind die Energiepreise stark gestiegen und die Finanzierung fällt immer schwerer. Wir ersuchen daher um eine Spende. Herzlichen Dank im Voraus. Benutzen Sie bitte entweder den beiliegenden Zahlschein oder verwenden Sie folgende Kontonummer: Pfarre St. Severin: AT23 3288 0000 0000 9431. Die Verwendung des QR Codes ist ebenfalls möglich



kw-Vortrag

Das katholische Bildungswerk der Pfarre lädt am Mittwoch, **10.12.**, um 19 Uhr ein zum Vortrag „Seelsisch gesund - durch Impulse der ignatianischen Spiritualität“. Referent ist Josef Hiebaum.

Mit Papst Franziskus wurde der Jesuitenorden und sein Gründer Ignatius von Loyola wieder stärker in den Vordergrund gerückt. Die Biographie und die spirituellen Hilfsmittel des Ignatius tragen nicht nur zur Vertiefung der persönlichen Gottesbeziehung bei, sondern fördern auch eine gesunde Psyche. Wissenschaftliche Erkenntnisse aus verschiedenen Bereichen der Psychotherapie zeigen, dass Ignatius mit seiner Lehre zur Formung seiner Mitbrüder auch uns ein feinfühliges Werkzeug für einen gesunden Umgang mit uns selbst und unseren Mitmenschen bietet. Der Impulsvortrag bietet Einblicke in die Biographie und das spirituelle Wachstum von Ignatius von Loyola sowie praktische Anleitungen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen der modernen neurobiologischen und therapeutischen Forschung basieren.

Es ist schön, dass ...



... Gabi Fleißner vom Ambo den Gemeindegesang als Kantorin anleitet und so auch anspruchsvolle Psalmmengesänge gelingen. Gabi singt auch solistisch und in verschiedenen Ensembles und gestaltet seit vielen Jahren festliche Gottesdienste und Hochämter mit.

So trägt sie mit ihrer Stimme, die sie am Konservatorium weiter ausbilden lässt, regelmäßig zur feierlichen Gestaltung der Gottesdienste in St. Severin bei. Es gibt einen Spruch, der heißt: „Wer singt, betet doppelt“. Für Gabi Fleißner, die mit Hingabe und Engagement musiziert, gilt das auf jeden Fall. Danke, liebe Gabi, und bitte sing weiter!

Wir trauern

... um Frau Maria Huber, die am 10. November zu Hause im Kreis ihrer Lieben verstorben ist. Sie war von 1981 bis 1996 die erste Pfarrsekretärin von St. Severin. Der Aufbau der Pfarre und der Bau der neuen Kirche und des Pfarrzentrums fielen in die Jahre ihrer Arbeit. Ehrenamtlich war sie Mitglied der Reichsbundgruppe, der Bastelrunde und Mitarbeiterin in der Bücherei, auch noch in der Pension. Danke für die vielen Stunden für die Gemeinschaft von St. Severin.

Krankenkommunion

Wenn jemand aus Ihrer Familie oder im Freundeskreis um Weihnachten eine Krankenkommunion wünscht, dann kommt Pater Pius gern zu diesem Menschen nach Hause. Bitte geben Sie in der Pfarrkanzlei Bescheid oder rufen Sie Pater Pius direkt an.



Geburtstage

vom **01.11. - 30.11.**

- 70. **Lang** Karoline;
- 75. **Borsch** Dorothea; **Gober** Heinrich; **Seidl** Margarete;
- 85. **Piringer** Ingrid;
- 89. **Eichinger** Anna;
- 90. **Haunold** Elvira;
- 95. **Authried** Franz;



Verstorbene

Lackner Ingrid, im 82. Lj.;
Huber Maria, im 90. Lj.;



▲ Vorstellung der Firmkandidat:innen am **09.11.**